

## Feuerwehr-Fest machte Kinder froh – und Erwachsene ebenso!



Ein absolutes Muss im Feier-Kalender im CW-Land ist alljährlich das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC). Am vergangenen Samstag ging es in und um das Dörper Löschhaus der Kemmannstraße um 14 Uhr los: Fest-Organisator Thorsten Kozyra zeigte sich nach den miserablen Fest-Wochenenden zuvor überzeugt: Beim Feuerwehrfest würde Petrus mit den Florianjüngern sein und es trocken bleiben lassen.

Kozyra behielt recht: Außer ein paar Tröpfchen wurde das FFC-Fest von Regen verschont – für Nässe sorgte lediglich die Schauübung der Jugendfeuerwehr der FFC. Vor vielen kleinen und großen staunenden Zuschauern zeigte

der FFC-Nachwuchs, wie ein brennendes Holzhäuschen sehr schnell mit kräftigen 3C-Rohren gelöscht werden kann. Außerdem boten die Freiwilligen eine Fahrzeug-Ausstellung und zur Rundfahrt mit einem historischen Feuerwehr-Fahrzeug standen die kleinen Festgäste Schlange.

Überhaupt kam der Anhang tagsüber an der Kemmannstraße voll auf seine Kosten: Beim Kinderschminken und der Hüpfburg wurde kräftig mitgemischt, an der Spritzwand konnten sich die Kleinen selbst einmal im Ziel-Löschen versuchen. Zudem hatte der Förderverein erstmals eine Tombola auf die Beine gestellt: Organisatorin Martina Homm und ihr „Feuerwehregel“-Team freuten sich, dass die Cronenberger Einzelhändler



Ein „Prosit“ auf ein gelungenes Fest: Die Organisatoren der Dörper Feuerwehr, des Fördervereins und der „Feuerwehr-Engel“.

ler und Firmen dafür bereitwillig gespendet hatten. Mit reichlich Gaben wartete auch das Kuchen-Büfett auf, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Ab 20 Uhr kamen dann die großen FFC-Gäste voll auf ihre Kosten: Zwischen der längsten Theke Wuppertals, dem Grill-Stand oder auch Verkaufsständen mit Sekt und Bowle oder heißen Champignons enterte die Pop Gruppe „Die Alten Schweden“ die FFC-Bühne. Mit Rock und Pop aus den 1950er

Jahren bis heute starteten Frontmann Ron Laas und seine Combo ihr „betreutes Musizieren“ und Hunderte FFC-Gäste ließen sich diese Betreuung gerne bis nach Mitternacht gefallen...

Kulinarischer Hit auf der dicht gefüllten Festmeile vor dem FFC-Löschhaus war indes die Feuerwehrgasterei: Mit der Soße des Berghauser Imbisses „Klaus kocht!“ avancierte das FFC-Schmankerl zur neuen Kult-Currywurst – und zwar über Cronenberg hinaus...



Eine spektakuläre Schau-Übung der Jugendfeuerwehr wurde von „schaulustigen“ Fest-Besuchern aufmerksam verfolgt.